

## Förderverein I

Von der Enkeltochter *Susann Schmalfuß* aus Regensburg erreichte uns eine ganz besondere Anfrage: „Ich möchte meiner Oma gerne die Mitgliedschaft im Förderverein schenken!“ Gern sind wir diesem freundlichen Wunsch nachgekommen.

*Anita Ella Sarfert (M-881)* wurde am 17.12.1932 in Dresden geboren. Ihr jüngere Bruder *Claus-Dieter (M-882)* lebt, wie schon die Eltern *Ella und Karl Sarfert (M-871)*, ebenfalls in Dresden.

Während des Krieges wohnte die Familie in Dresden Gorbitz in der Zwickauer Straße. Anita war gerade 13 Jahre alt, als sie am 12./13. Februar 1945 das Inferno in Dresden miterlebte. In nur 12 Stunden versank die Stadt in Trümmern.

## Herzlich Willkommen im Verein!



**Anita Pietsch geb. Sarfert (M-881) aus Dresden**  
wird 98. Mitglied im Sarfert-Förderverein.

Wohl mehr als 30.000 Menschen fanden im Feuersturm ein grauenhaftes Ende. Alles, was in Jahrhunderten aufgebaut worden war, wurde im Bombenhagel des Zweiten Weltkriegs in kürzester Zeit vernichtet.

Auch die Wohnung der Familie Sarfert war ausgebrannt. Es erfolgte ein Umzug zur Oma, wo die Familie dann längere Zeit verweilte. Noch heute leidet Anita an den Folgen einer TBC-Erkrankung aus dieser Zeit.

Am 24.12.1954 heiratete Anita Sarfert dann Karl-Heinz Pietsch aus Dresden. Die Töchter Kerstin und Annett wurden 1960 und 1962 geboren und zwei Enkeltochter, Linda und Susann, 1983 und 1981.

Immer gut gelaunt und sehr zufrieden lebt Anita noch heute in ihrer Geburtsstadt Dresden.

## Förderverein II

Weiterhin nehmen wir Abschied von *Klaus Sarfert (M-1146)* aus Freital, der im Alter von 73 Jahren verstarb. Auch *Christine Unger, geb. Sarfert (I-758)* starb am 20.03.2014 im Alter von 68 Jahren in Zwickau.

*Gert Sarfert* danken wir sehr für seine langjährige Mitgliedschaft im Sarfert-Förderverein. Immer gern war er bei den Sarfert-Familien-Treffen dabei. Doch sein größtes Hobby war der Fußball. In seiner Jugend spielte er sogar für den Sachsenring Zwickau in der DDR-Junioren-Oberliga und später noch für seinen Heimatverein in Vielau, wo er auch als Trainer fungierte.

Gert lernte Kfz-Schlosser im Automobilwerk Sachsenring Zwickau; später war er dann Lehrausbilder im Stahlbau Baumechanik Zwickau. 1990 ging er in die Selbständigkeit. War als Versicherungsfachmann für die Volksfürsorge Versicherung tätig, bis er 2008 krankheitsbedingt in Rente ging.

Auch von *Dorothea Sarfert, geb. Meier* liegt uns ein Lebenslauf vor. Sie wurde als jüngstes Kind des Land-

### Wir trauern um

GERT SARFERT

(C-683)

VIELAU

15.09.1941 - 16.03.2014



Im Alter von 72 Jahren verstarb Gert nach langer schwerer Krankheit im Klinikum Zwickau. Tief bewegt hat die Familie Abschied genommen.

gerichtsdirektors Dr. Karl Meier in Dresden geboren. Auch sie erlebte in Dresden den Feuersturm und half dann am Abend des 13.02.1945 den vielen Flüchtlingen

### Wir trauern um

DOROTHEA SARFERT

GEB. MEIER

(EG-664)

HANNOVER

19.08.1928 - 25.11.2013



Im Alter von 85 Jahren verstarb Dorothea in einem Pflegeheim in Hannover-Waldhausen. So wie auf diesem Bild möchte die Familie sie in Erinnerung behalten.

am Dresdner Hauptbahnhof. Ihr Ehemann Joachim und Sohn Thomas mit Familie nahmen Abschied bei der Trauerfeier und Urnenbeisetzung in Dresden.